



Manfred-Sauer-Stiftung
Neurott, 20
74931 Lobbach
Telefon: +49 (0)6226 960 250
Telefax: +49 (0)6226 960 2515
info@msstiftung.de
www.manfred-sauer-stiftung.de

Ansprechpartner Presse
Tanja Konrad
tanja.konrad@msstiftung.de
Telefon: +49 (0)6226 960 2537

Seite 1 von 1

DER STIFTUNGSGRÜNDER

Manfred Sauer

Manfred Sauer ist selbst querschnittgelähmt. Er brach sich 1963 als 19jähriger Schüler während eines Ferienaufenthaltes in England durch einen Schwimmunfall die Halswirbelsäule.

Seine medizinische Rehabilitation fand im damaligen weltweit führenden Behandlungszentrum für Querschnittgelähmte, dem Stoke Mandeville Hospital nahe Oxford, England, unter der Leitung des Neurologen Sir Ludwig Guttmann statt. Die von Dr. Guttmann entwickelten Behandlungsmethoden sahen vor, Querschnittgelähmte wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern mit dem Ziel, sie zu Steuerzahlern zu machen. Dieser Leistungsgedanke als Rehabilitationsziel begleitete Manfred Sauer sein Leben lang und ist sein Antriebsmotor.

Es folgte nach dem Klinikaufenthalt eine kaufmännischen Ausbildung im westfälischen Maria Veen und die erste Anstellung als kaufmännischer Ausbilder im 1965 neu errichteten beruflichen Rehabilitationszentrum der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg, dem Kurt-Lindemann-Haus. 1974 verließ Manfred Sauer den öffentlichen Dienst, um sich mit einer Angestellten selbständig zu machen, und zwar mit dem von ihm weiterentwickelten sogenannten Kondom-Urinal bei Blaseninkontinenz. 1982 errichtete er im Gewerbegebiet von Lobbach einen Produktionsbetrieb, in dem heute alle Komponenten dieser Systems hergestellt werden. Hinzu kamen die Katheterproduktion und ein Bekleidungsbetrieb für die Herstellung modischer Kleidung, die auf die ständige Sitzhaltung von Rollstuhlfahrern zugeschnitten ist. Aus diesen Produktionsbereichen ist ein Betrieb mit mittlerweile über 300 Beschäftigten entstanden.